

Bayerische Schmerztag 2021

vom 24.-26.9.2021

Hygienekonzept für die Durchführung der Kongressveranstaltung

Vom 24.- bis 26.9.2021 finden die Bayerischen Schmerztag 2021 in Räumlichkeiten des LMU-Klinikums am Campus Innenstadt statt.

Veranstalter ist die Interdisziplinäre Schmerzambulanz, Klinik für Anaesthesiologie am Campus Innenstadt.

Grundlage des Hygienekonzeptes ist die Vierzehnte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) vom 1.Sept 2021 und die aktuellen Veranstaltungsregelungen am LMU Klinikum.

Regularien:

1. Alle in der LMU aktuell gültigen Hygienevorschriften werden umgesetzt.
2. Der Veranstalter überprüft und dokumentiert die Einhaltung der 3 G Regel und verpflichtet sich zur Überprüfung der vorzulegenden Impf-, Genesenen- oder Testnachweise. PCR-Tests dürfen höchstens 48 h alt sein. Ein Antigen-Test ist nicht ausreichend.
3. Alle Teilnehmer sind im Vorfeld über die Umsetzung der modifizierten 3-G-Regel (keine Antigenteste) informiert.
4. Die Teilnehmer erhalten nur Zugang, wenn sie entsprechend vor angemeldet sind.
5. Die erste Kontrolle findet an der Anmeldung statt. Erfüllt der Teilnehmer die 3 G-Regeln erhält er eine persönliche Zugangsberechtigung zu einem vorab eingeteilten Hörsaal. Die Zugangsberechtigung wird am Eingang zum Hörsaal erneut kontrolliert. Dies ist notwendig, da Anmeldung (Eingang Poliklinik) und Hörsaal (z.B. Hörsaal der Augenklinik) räumlich getrennt sind.
6. Die Raumbelastung ist an die Größe der gebuchten Veranstaltungsräume angepasst (siehe Tab 1).
7. Auf das Einhalten eines Abstands von mindestens 1,5m in den Pausen werden die Teilnehmer hingewiesen.
8. Ein Medizinischer Mund-Nasenschutz ist ohne Ausnahme obligatorisch.

9. Alle Veranstaltungsräume sind mit Materialien sowie Informationsmaterial zur Basishygiene ausgestattet. (Händedesinfektionsmittel, Mund-Nasenschutz, Tuchspendersysteme). Regelmäßige Wischdesinfektionen werden durchgeführt.
10. Die Verpflegung wird hygienekonform angeboten. Dies bedeutet Abgabe abgepackter Verpflegung, geschlossene Flaschen, vorportionierter Kaffee in Bechern.
11. Die Kontaktdatenerfassung (Name, Anschrift, sichere Kontaktmöglichkeit über Handynummer oder E-Mail) wird vom Veranstalter gewährleistet.
12. Alle Kongressteilnehmer werden über die Hygienemaßnahmen informiert. Bei Entwicklung von Symptomen (Schnupfen, Halsschmerzen, Husten, Fieber, Krankheitsgefühl) während der Veranstaltung muss die Teilnahme unverzüglich abgebrochen werden und eine erneute Testung auf SARS Cov2 (PCR) veranlasst werden.

Anmerkung: Nicht alle Räume werden gleichzeitig belegt, kleine Räume für Arbeitskreistreffen. Plenarsitzungen finden im großen Hörsaal (Augenhörsaal) statt mit Projektion in kleinere Hörsäle. Die übrigen Räume sind für Parallelveranstaltungen. Somit beträgt die Tagesmaximal-Kapazität 175 Teilnehmer inklusive sämtlicher Mitarbeiter der Organisation, Techniker, Catering, etc.